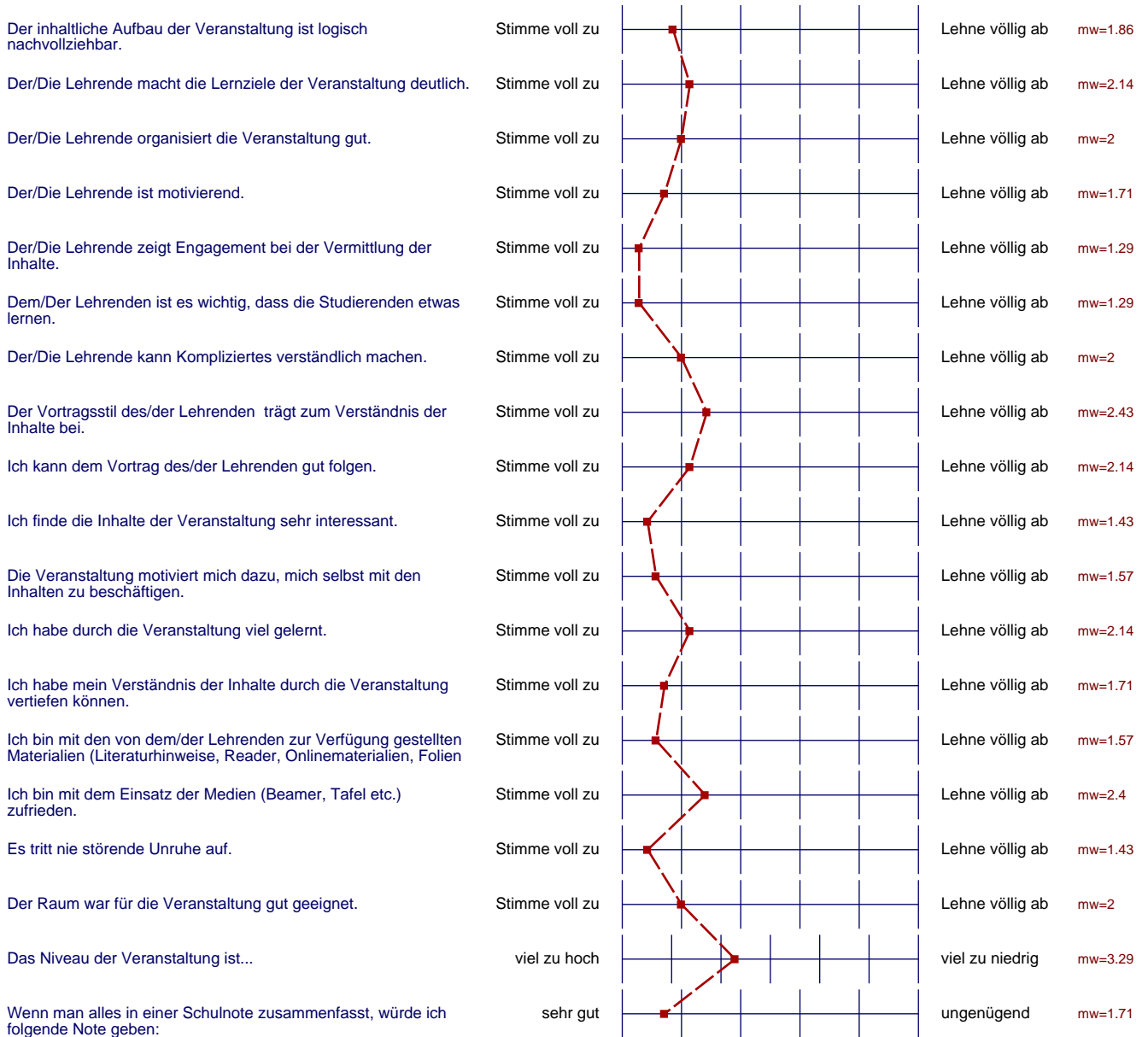


Profillinie

Teilbereich: **Fachbereich 06 Teilbereich Politikwissenschaft**

Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Brigitte Young**
 Titel der Lehrveranstaltung: **USA and the Iraq War**
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was finden Sie besonders gut/schlecht? (Hinweis: Die Beantwortung dieser Frage ist freiwillig. Bitte schreiben Sie nur innerhalb des umrandeten Feldes. Der/die Lehrende erhält Ihr...

- Reader war zu teuer, weil viele Texte nicht für das Seminar benötigt wurden. (1 Nennung)
- Hinweise auf aktuelle Ereignisse trugen zu anregenden Diskussionen bei. Ein Grundlagentext, der die unterschiedlichen Perspektiven zur Außenpolitik der USA bezogen auf den Irak-Krieg zusammenfasst und den Ablauf des Krieges anhand der Fakten skizziert, hätte vielleicht zu Beginn des Semesters miteingebracht werden können. (1 Nennung)
- - Thema sehr interessant - Frau Young sehr engagiert und hochmotiviert - aber: Diskussionen im Plenum zum Teil sehr spekulativ (1 Nennung)
- Für einzelne Sitzungen war das Lesepensum sehr groß. Die Texte sind aber sehr interessant, besonders weil verschiedene Blickwinkel auf das Thema. Gut auch, dass zahlreiche englische Texte. Schade, dass so viele Texte des ersten Readers nicht mehr besprochen wurden. Positiv war auch das Engagement der Dozentin, aber auch das Interesse der Studierenden für das Thema. (Und die Seminargröße) Insgesamt ein sehr gelungenes Seminar! (1 Nennung)
- - Literatur war ein wenig zu umfangreich, 2 Reader waren mindestens einer zu viel - Literatur sollte kürzer, aber dafür prägnanter sein - allerdings wurde die Literatur, die bearbeitet wurde, gut in die Veranstaltung eingebaut - aber: eine gründliche Vorbereitung war auf Grund der Menge der Literatur fast nie möglich (1 Nennung)
- Einer der interessantesten Seminare, die ich besucht habe. Sehr positiv fand ich das Besprechen der aktuellen politischen Ereignisse zusammenhängend mit dem Thema. Neben diesen war der Reader bespickt mit neuester Literatur als Vorbereitung zu den Sitzungen sehr gut geeignet. Somit gelang oft der Spagat zwischen der wissenschaftlichen Theorie/Diskussion und dem aktuellen politischen Geschehen. Die Idee, die Readertexte von Referenten kurz zu Beginn der Sitzungen vorstellen zu lassen, fand ich sehr gut. Es hilft auch denjenigen am Seminar teilzunehmen, der mal die Texte nicht lesen konnte. Somit, finde ich, wird der Inhalt optimal vermittelt. Ermutigend fand ich auch die Tatsache, dass hier im Seminar gemeinsam mit den Studierenden auch ein Blick in die Zukunft gewagt wurde und oft auch evtl mögliche Lösungsvorschläge für die aktuellen Konflikte diskutiert wurde. Damit wurden die Studenten angeregt, über den gegebenen Rahmen hinauszuschauen, was oft an der Uni vernachlässigt wird. (1 Nennung)